DER CLUB
DEUTSCHE TISCHTENNIS SENIOREN E.V.

Umfrage zur neuen Namensgebung seitens der ITTF für unsere Senioren-Tischtennis-Weltmeisterschaft

Liebe Mitglieder von DER CLUB,

im Rahmen unserer Organisation möchten wir eine Meinungsumfrage zur neuen Namensgebung seitens der ITTF (International Table Tennis Federation) für einer unserer bedeutenden TT-Seniorenveranstaltungen durchführen. Euer Feedback und Eure Meinung sind uns dabei von großer Bedeutung.

Unsere TT-Seniorenveranstaltung ist ein internationales Turnier, das die Senioren und Seniorinnen aus aller Welt zusammenbringt, um Können, Erfahrung und die Gemeinschaft im Seniorensport in einem herausragenden TT-Wettbewerb zu zeigen. Bisher trug unsere TT-Weltmeisterschaft den Namen "World Veteran Table Tennis Championships".

Nach der Übernahme der Ausrichtung der TT-Seniorenweltmeisterschaft durch die ITTF, ist die nächste TT-Weltmeisterschaft in Rom 2024 in "ITTF World Masters Championships" umbenannt worden. Diese Umbenennung möchten wir gerne zur Diskussion stellen und Eure Meinung dazu erfahren.

Welcher der beiden Namen passt Eurer Ansicht nach besser für unsere TT-Seniorenveranstaltung?

1. World Veteran Table Tennis Championships
   Im Oman fanden 2023 die 21. Tischtennis-Weltmeisterschaft der Senioren statt!

2. ITTF World Masters Championships

Zu beachten ist, dass im neuen Namen kein Bezug mehr zu unseren bisherigen Senioren/-innen-Sport gegeben ist.

Wir bitten Euch herzlich, Euch einige Minuten Zeit zu nehmen, um uns Eure Meinung zu dieser Thematik bis zum 15.09.2023 mitzuteilen. Hierzu findet Ihr ein Online-Formular auf unserer Homepage. Ihr könnt es auch ausdrucken und per Post oder E-Mail zusenden.
Eure Meinung hilft uns dabei, eine aussagekräftige Entscheidung zu treffen und unsere Position dem ITTF zu übermitteln.

Danke im Voraus für Eure Teilnahme und Unterstützung.

Heidrun Kissmann
Präsident DER CLUB

DER CLUB
DEUTSCHE TISCHTENNIS SENIOREN E.V.

Namensänderung – Warum?

Die Bekanntgabe des Namens zur „Senioren-Weltmeisterschaft“ in Rom 2024 löste eine erhebliche Irritation aus.

Eine internationale Gruppe von Funktionären, Spieler/innen beschäftigt sich seit dieser Zeit intensiv mit dem Grund der Namensänderung von World Veteran Table Tennis Championship zu ITTF World Masters Championships mit dem Zusatz „AN EVENT FOR THE CHAMPIONS OF THE PRESENT AND THE PAST” (für jetzige Meister und der Zukunft), und den damit verbundenen Auswirkungen.

Bisher wurden die World Veteran Table Tennis Championship (kurz WM genannt) erfolgreich vom Swaythling Club International (kurz genannt SCI) ausgerichtet. Vor der Corona-Pandemie wurden bei den Weltmeisterschaften Teilnehmerzahlen von 4.500 und mehr erreicht.

Durch einem Beschluß seitens SCI und der International Table Tennis Federation (kurz genannt ITTF), ohne vorherige Kontaktaufnahme mit Vertretern der Senioren (Veteranen) im SCI und ITTF, wurde entschieden, die Ausrichtung der WM dem ITTF zu übertragen. Die alleinige Namensänderung läßt vermuten, daß die bisherige Vorgehensweise alle Spieler/innen für die WM zu zulassen nicht mehr weitergeführt werden soll.
Künftig sollen nur noch sogenannte „Master“ an der WM teilnehmen dürfen, wobei unklar ist, wer genau darunterfällt. Der Sportdirektor des ITTF, M. Andersson, hat bereits angekündigt, dass weitere Veränderungen bevorstehen. Eine davon betrifft eine Übertragung der Ausrichtung der WM an eine Sportvermarktungsorganisation namens „IGMA“.
Aus gut informierten Kreisen innerhalb des ITTF wurde angedeutet, dass die Senioren als willkommene Einnahmequelle betrachtet werden, sowohl bei ITTF als auch bei der IGMA. Da viele Senioren über finanzielle Mittel verfügen, zeigen ITTF und IGMA großes Interesse daran, von dieser Zielgruppe zu profitieren.

Wir vertreten die Ansicht, dass die WM auch in Zukunft gemäß der bisherigen Tradition ausgerichtet werden sollte. Daher bitten wir um Zustimmung, den bisherigen Namen "World Veteran Table Tennis Championship" beizubehalten und somit auch die bisherige Art der Durchführung der WM weiterzuführen, die für alle Teilnehmer offen ist.

Es ist erwähnenswert, dass die Präsidentin des ITTF, Petra Sörling, auch im Vorstand der IMGA vertreten ist. Dies wirft sicherlich Fragen auf, doch ich möchte mich nicht zu Spekulationen hinreißen lassen. Eine unabhängige Prüfung und Transparenz in Bezug auf Entscheidungen und Interessenkonflikte wären jedoch wünschenswert, um mögliche Vorbehalte auszuräumen.

Zusammenfassend läßt die Namensänderung vermutet, dass es bei der Änderung von "World Veteran Table Tennis Championship" zu "ITTF World Masters Championships" mit dem Zusatz "AN EVENT FOR THE CHAMPIONS OF THE PRESENT AND THE PAST" darum geht, die Veranstaltung offenbar neu zu positionieren. Die Bezeichnung "Masters" könnte darauf hindeuten, dass die Teilnehmer möglicherweise bestimmte Leistungsstandards und/oder Anmeldekriterien erfüllen müssen, um an der WM teilzunehmen. Diese Änderung könnte Auswirkungen auf die bisherige Praxis haben, die es allen Interessierten im Seniorenalter ermöglichte, an der Weltmeisterschaft teilzunehmen.